(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 109 — Freitag, den 10. Mai — 1901

Algerisches Frauenleben.

Von Friedrich Messerschmidt.

(Nachdruck verboten.)

„Quid novi ex Africa?“ hieß es im alten Römerreiche. Auch heut noch überrascht uns der dunkle Erdtheil, jetzt einer der Hauptkriegsschauplätze der Kultur, unausgesetzt mit unerwarteten, selten erfreulichen Neuigkeiten. Wie hart der Kampf ist, den die europäische Gesittung auf Afrika's Boden zu führen hat, beweisen recht schlagend wieder die Meldungen von den neuerlichen ernsten Unruhen der Eingeborenen in Algier. Also selbst in dieser verhältnißmäßig alten europäischen Kolonie, die Frankreich in zahlreichen Beziehungen unstreitig außerordentlich viel verdankt, — selbst hier ist das eingeborene Element noch unbezähmt und unversöhnt. Der Reisende in Algier kann sich von einer Hälfte dieses Elements, von dem männlichen Theile, recht leicht ein leidliches Bild verschaffen; um so unzugänglicher bleibt ihm das Leben der eingeborenen Frau. In den Städten zeigt sich selbst die Maurin der niederen Stände nur tief verschleiert; die Frauen der besseren Klassen aber vermeiden es überhaupt nach Möglichkeit, sich auf der Straße zu zeigen. Ganz in der Stille der Frauengemächer spielt sich ihr Leben ab, und selten nur gelingt es einem Europäer, genauere Kunde von ihnen zu gewinnen. Einer der besten Kenner des Lebens dieser in den Städten angesessenen Mauren, der Freiherr von Maltzahn, weiß die Würde und die Reinheit ihres häuslichen Lebens nicht genug zu rühmen. Gerade die Beziehungen dieser Mauren zu ihren Frauen sind von exemplarischer Sittenreinheit und Innigkeit; und es hat sich hier die Stellung der Frau so günstig entwickelt, daß die von dem Propheten bekanntlich gestattete Vielweiberei bei diesen Mauren zwar nicht durch förmliches Gesetz, aber thatsächlich abgeschafft ist: der Maure verzichtet bei seiner Verheirathung auf das Recht, später eine zweite, dritte und vierte Frau heimzuführen. Dem entspricht es, daß im Maurenhause eine Atmosphäre patriarchalischer Liebe und Innigkeit herrscht.

Doch, wie gesagt: diese Seite des algerischen Frauenlebens ist dem Reisenden unzugänglich. Wohl aber könnte er interessante Beobachtungen über die Frauen des Landes machen, wenn sein Weg ihn, was freilich selten genug vorkommt, in die Berge Algeriens führt, wo die Kabylen wohnen. Die Franzosen nennen zwar oft die Eingeborenen Algiers überhaupt Kabylen; indeß ist ein scharfer Unterschied zu machen zwischen den Arabern und den echten Nachkommen der eingeborenen Berberbevölkerung, denen wissenschaftlich allein der Name Kabylen zukommt. Jene sind arbeitsscheue Nomaden, diese fleißige Ackerbauer; jene verlogen und falsch, diese ehrlich und stolz. In nichts aber äußert sich die völlige Verschiedenheit der beiden Rassen so drastisch, als eben in ihrem Verhältnisse zur Frau.

Frei und ohne Schleier zeigt sich das Kabylenweib. Sie ist nicht des Mannes Sklavin wie beim Beduinen: sie ist seine Lebensgefährtin, seine gleichberechtigte Genossin. Bei den Kabylen herrscht die Monogamie und in ihrem Gefolge ist die eheliche Liebe und Treue eingezogen. Die Treue der Kabylin zu ihrem Manne währt selbst über den Tod hinaus: ist er gefallen, so greift sie selbst zur Büchse, um ihn zu rächen und ist bereit, dies Wagniß mit ihrem eigenen Leben zu bezahlen. Auch im Leben des Stammes spielt die Kabylenfrau eine Rolle: sie fungirt nicht selten als Schieds- und Friedensrichter zwischen entzweiten Parteien, — gewiß eine echt weibliche Aufgabe, die ihr da zufällt. Doch sie wächst auch zur Heldin: als die Muselmanen gegen das Jahr 700 zuerst die Berber bedrängten, war es eine Frau, Damia la Kathena („die Zauberin“), die den Widerstand ihres Volkes leitete und im Kampfe gegen die Fremden ihr Leben auf dem Schlachtfelde ließ.

Im Allgemeinen ist die Kabylin nicht schön zu nennen. Die Arbeit, die auf ihr lastet, verkümmert ihre Reize. Sie ist fleißig — sie muß es sein. Sie hat die Kinder zu pflegen, das Mahl zu bereiten, das Korn zu dreschen, in großen schweren Krügen das Wasser zu holen. Wo der Lebensunterhalt weniger Mühe macht, wie z. B. in der Oasengegend von Ghadames, da ist auch die Kabylin nach der Versicherung der Reisenden wahrhaft schön; die regelmäßigen Züge dieser Frauen erinnern geradezu an das griechische Schönheitsideal. Von Hause ist die Kabylin überhaupt im Allgemeinen von der Natur nicht gerade stiefmütterlich bedacht. Sie besitzt ausdrucksvolle Augen, feine Gelenke an Händen und Füßen, wohlgeformte, oft überraschend schöne Finger und Zehen und einen proportionirteren Wuchs, als die Araberin. Ihre Hautfarbe differirt sehr stark und in Bezug auf das Haar kommen vom Hellblonden bis zum Tiefschwarzen so ziemlich alle Abstufungen vor. Doch wie bemerkt, die Arbeit tödtet die Reize der Kabylin schnell; frühzeitig schon wird sie dick, die Züge werden platt und stumpf und die bei den Kabylen allgemein herrschende außerordentliche Unsauberkeit trägt gleichfalls wesentlich dazu bei, die Kabylin wenig anziehend zu machen.

Ein vollkommen anderes Geschöpf ist die Araberin, die im Nomadenzelte aufwächst. Sie ist nur kurze Zeit schön, aber in dieser Zeit ist sie es ganz. Es ist vor Allem das süße Schmachten, das aus dem verschleierten Blicke ihrer Augen spricht, und der verführerische Gang ihrer geschmeidigen Gestalt, die die Männer faszinirt. Die Araberin ist ein leidenschaftliches Wesen; Liebe und Genuß — darnach begehrt sie von dem Momente an, wo ihr weiblicher Geist erwacht, und er erwacht ja bekanntlich überaus früh. Sie ist nach unseren Begriffen noch ein Kind, wenn die Frau, die sie als Gattin für ihren Sohn in Aussicht genommen hat, ins Zelt zu ihr kommt, um ihre nähere Bekanntschaft zu machen und sich von ihren körperlichen und seelischen Eigenschaften zu überzeugen. Sie mag dann vielleicht 12 Jahre zählen; vielleicht ist sie auch ein paar Jährchen älter. Man hat bisher keine großen Anforderungen an sie gestellt; sie lernte nicht einmal beten: läßt es der Koran doch zweifelhaft, ob den Frauen eine Seele innewohne! Man hat ihr nur einige von den Arbeiten, die im Haushalte nöthig sind, beigebracht. Ihr Leben beginnt gleichsam erst mit der Ehe.

In der Ehe ist sie die Sklavin des Mannes, der ihr so viel Gefährtinnen zugesellen mag, wie es ihm beliebt. Aber sie rächt sich für diese untergeordnete Stellung. Ihre Waffe ist ihre unausgesetzte Koketterie. Sie ist unerschöpflich in Liebeslisten, sie setzt um der Liebe Willen ihr Leben hundert Mal aufs Spiel, sie scheut keine Gefahr, ja sie hängt an ihrem Geliebten nur um so leidenschaftlicher, je gefährlicher die Beziehungen sind. Sie ist noch immer die Schöne aus 1001 Nacht. Ist der leidenschaftliche kurze Honigmond vorüber, so empfindet sie gar bald gegen ihren Gatten nur noch Gleichgiltigkeit oder gar Abscheu. Die Araber selbst wissen das; sie haben ein Geschichtchen, worin sich elf Frauen mit einander über ihre Männer unterhalten und alle darin wetteifern, sie als dumm, häßlich und roh zu schildern. Wohl wird die Frau streng bewacht und eingesperrt; wohl ist der Araber in seiner Eifersucht rasend und schnell mit der Waffe bei der Hand. Doch all' das ändert nichts an der Thatsache, daß das unterdrückte Weib sich durch die Untreue rächt, daß sie nach Liebe sucht und in ihrem Drange aller Hindernisse und Schwierigkeiten spottet. Der Ehebruch ist fast in jedem Zelte zu Hause. Oft kostet er sie das Leben, und das in der grausamsten Weise; denn der in seinem Zorne rasende Ehemann begnügt sich nicht damit, die ungetreue Frau zu tödten, — nein, er muß die Lippe, die geküßt hat, die Hand, die dem Verführer gereicht wurde, u. s. w. einzeln verstümmeln. In anderen Fällen aber endet die Unverträglichkeit der Ehegatten mit der Scheidung: und das ist eigentlich das Ideal des arabischen Weibes. Von ihrer Familie beschützt, hält sie dann in den Bergen einen richtigen Liebeshof, behängt sich mit Schmuck und kostbaren Gewändern und genießt die wenigen Jahre der Jugend und der Schönheit, die ihr beschieden sind, in ungezügelter Freiheit. In den Ebenen pflegt diese Freiheit nicht ganz so unbeschränkt zu sein wie in den Bergen; in den Städten sind es die bekannten arabischen Cafés, die der Schauplatz ihrer Abenteuer und Tänze sind.

Unter diesen Tänzen ist der der lebenslustigen Oase Biskrah, das wohl das „Paris der Wüste“ genannt wird, am bekanntesten, und kein Reisender versäumt ihn zu besichtigen. Die Tänzerinnen von Biskrah gehören alle demselben Stamm, dem der Uled Nail an; sie werden von ihren Familien nach Biskrah geschickt, um sich und ihren Angehörigen durch ihre Tänze Geld zu verdienen, und wenn sie dann nach ein paar Jahren wieder zu ihren Stammesgenossen zurückkehren, so finden sie regelmäßig bald einen Gatten. Ihr eigenes Leben ist, da sie gewöhnlich in Biskrah die Sklavinnen eines Unternehmers sind, im Grunde ein recht unglückliches. Auf die Mehrzahl der europäischen Reisenden macht der berühmte Tanz von Biskrah einen enttäuschenden Eindruck. Sie finden die Tänzerinnen nicht schön und freilich welken die Nailijah's gar schnell —; sie finden den Tanz ausdruckslos. Durch eine von den Zuschauern freigelassene Gasse sehen sie die mit langen Gewändern bekleideten, von Schmuck strotzenden Mädchen ganz langsam, das Auge starr vor sich hin gerichtet, hinschreiten, indes sie sich unaufhörlich in Viertelswendungen nach rechts und links drehen. Aber anders stellt sich doch dieser Tanz dem dar, der ihn oft und lange beobachten konnte. Allmählich gewöhnt sich das Auge an diese Wellenbewegungen, das Ohr an diese Rhythmen, der Geist wird gleichsam eingeschläfert, und mehr und mehr findet man Vergnügen an der Betrachtung dieser Pantomime, deren Inhalt die unerschöpfliche Legende von der glücklichen Liebe ist. So spiegelt sich der Lebensinhalt der algerischen Araberin, so hallt ihr ewiger Traum auch noch in den Tänzen der Nailijah's von Biskrah wieder.

Sünden der Ausflügler

geißelt die „Berl. Volksztg.“, indem sie schreibt: Es giebt Leute genug, die da glauben, nichts Unrechtes zu thun wenn sie einen Obstbaum berauben; gerade auch unter den „Gebildeten“ bedenken Viele nicht, daß sie sich durch eine derartige Handlungsweise auf die gleiche Stufe mit einem Diebe stellen. Aber nicht nur in den Obstgärten, sondern auch in Wald und Feld versündigen sich Ausflügler gar oft an fremdem Eigenthum. Dieses unsinnige Treiben hat zur Folge gehabt, daß bereits verschiedene Arten von Frühlingsblumen in den Wäldern ausgestorben sind. Gerade in der jetzigen Zeit sollten die Erwachsenen, wenn sie Ausflüge unternehmen, den Kindern ein gutes Beispiel geben. Man muß die Kleinen rechtzeitig darüber belehren, daß sie nicht auf den Feldern Aehren ausraufen, im Walde die Pflanzen muthwillig zertreten oder abpflücken, die Blüthen von den Sträuchern abstreifen und Zweige abknicken oder abschlagen dürfen. In kurzer Zeit wird auch der Flieder in Blüthe stehen, und wer da weiß, in welcher Weise dann namentlich von Kinderhänden auch die öffentlichen Anlagen verwüstet werden, wird sicherlich den Wunsch haben, daß dem Unfug nach Kräften gesteuert wird. Wissen die Kinder, daß sie die Sträucher und Blumen nicht anfassen sollen, so gerathen sie auch nicht so leicht in Gefahr, Goldregenblüthen, Maiblumen u. s. w. in den Mund zu nehmen und sich dadurch Vergiftungen zuzuziehen, wie es nur zu oft geschieht. Wünschenswerth ist es auch, daß die Kleinen mehr als bisher über das Wesen der Thiere aufgeklärt werden und man sie daran hindert, Blindschleichen, Eidechsen, Ringelnattern, Frösche, Kröten und andere Thiere, die trotz der ihnen gegenüber herrschenden Vorurtheile durchaus nützlich sind und große Mengen von Ungeziefer vertilgen, zu verfolgen und zu tödten.

Vermischtes.

Ueber die erste Studienwoche des Kronprinzen in der rheinischen Musenstadt wird dem „Bonner Generalanzeiger“ u. a. geschrieben: Der Kronprinz ist unverweilt an sämmtliche Fächer seines Studienplanes frisch herangegangen. Schlicht und einfach betritt er den Hörsaal wie alle anderen. Wo gerade ein freier Platz ist, da setzt er sich nieder, so am Donnerstag in der Vorlesung von Professor Drescher über Schillers Dramen weitab von seinem militärischen Begleiter in der vorletzten Bank, nachdem er bis zum Beginn der Vorlesung in Folge eines Irrthums in einem andern Hörsaal zusammen mit einigen Borussen verweilt hatte. Der Kronprinz schreibt eifrig mit. Er trägt seine Aufzeichnungen mit Bleistift in ein Collegienheft ein.

Die Errichtung einer Bauschule für Frauen wird in Berlin geplant.

Ein Hauptgewinn der preußischen Lotterie von 200 000 Mark ist diesmal nach Wickede in Westfalen gefallen. Gewinner sind Zechenarbeiter und Zechenbeamte. So spielte der Zechenbetriebsführer und ein Konsumverwalter zusammen schon seit 20 Jahren die Hälfte des Gewinnlooses, ohne daß es nennenswerth „rausgekommen“ wäre. Jetzt wird das bisher Verabsäumte kräftig nachgeholt, denn jeder erhält nach Abzug der staatlichen Gebühren 42 250 Mk. Die übrigen fünf Zehntel werden von armen Bergleuten gespielt.

Ein grausiger Fund wurde auf dem Bahnhof zu Köln gemacht. Man entdeckte nämlich im Damenzimmer des Wartesaales 3. Klasse eine Hutschachtel mit der Leiche eines neugeborenen Kindes, während ein Packet in Packpapier die Leiche eines älteren Kindes enthielt, dem der Bauch aufgeschlitzt worden war.

Zu Quedlinburg in der Provinz Sachsen stürzten drei Anstreicher infolge Gerüstbruches ab. Einer von ihnen ist todt, einer brach beide Arme, während der dritte unverletzt blieb.

Im Steinbruch zu Beucha bei Leipzig wurden bei Sprengungen ein Arbeiter durch Felsstücke getödtet, 3 verletzt.

Zum Unfall des Linienschiffes „Kaiser Friedrich III.“ wird mitgetheilt, amtlich angestellte Vermessungen, haben ergeben, daß die an Stelle des wegen Eisganges eingezogenen Feuerschiffes „Adlergrund“ bei Arkona in der Ostsee ausgelegte Boje während des Winters 1300 m in südöstlicher Richtung vertrieben ist. Infolgedessen ist auch das Feuerschiff an eine falsche Stelle gelegt.

Von einem Haustransport per Eisenbahn wird aus Frankfurt a. O. berichtet: Ein ganzes Haus wurde dieser Tage mit der Eisenbahn vom Bahnhof Jädikendorf nach dem Bahnhof zu Schönfließ transportirt. Das aus Magnesinplatten erbaute Haus diente bisher zum Uebernachten des Zugpersonals in Jädickendorf. Da es dort überflüssig geworden war, wurde es jetzt nach Schönfließ befördert, um fortan für Bureauräume eingerichtet zu werden.

Noch ist Polen nicht verloren! In Berlin ist ein polnisches Nationaltrachten-Geschäft eröffnet worden. Außer polnischen Kostümen, Nationalmützen („Maciejowki“) u. s. w. werden daselbst auch, wie eine Ankündigung besagt, polnische Wappenschilde, Goldsachen, Uhren und dergleichen mit polnischen Inschriften auf Bestellung angefertigt.

Der italienische Ort Montellibretti in den Sabinerbergen ist seit einigen Tagen von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden. Man befürchtet, daß die entstanden Erdsenkungen die Ortschaft völlig zerstören werden und sich ein Kratersee bildet. Die Bewohner lagern im Freien.

In Kioto, der heiligen Stadt der Japaner, hat eine der bedeutendsten Spinnereien die Zahlungen eingestellt, was mit dem jüngsten großen Bankkrach zusammenhängt.

Einer der gefährlichsten Räuber des amerikanischen Westens, Ketchum, hat in Clayton in Neu-Mexiko ein wohlverdientes Ende am Galgen gefunden. Seinem Lebenslauf entnehmen wir nach der „Frkf. Ztg.“ Folgendes: Ein ganzes Buch könnte man über das vielbewegte Leben dieses Mannes schreiben, und wenn alle von ihm getödteten Menschen auf einem Platz bestattet werden sollten, würde man schon einen recht anständigen Friedhof haben. Ketchum begann im Alter von 20 Jahren seine Laufbahn damit, daß er einen Schankwirth in Arizona deswegen niederschoß, weil derselbe sein Haar nach Mädchenart in der Mitte gescheitelt hatte. Dann trat er in die Bundesarmee als Kundschafter ein. Er desertirte nach kurzer Zeit und verlegte sich nun auf die Bahnräuberei, in der er es zur Meisterschaft brachte, wie die Beamten der Santa Fé-Bahn bezeugen werden. Dabei war er schnell bei der Hand, blaue Bohnen zu serviren, wurde selbst indessen niemals auch nur im Geringsten verletzt. K. wurde das Haupt einer Bande, die im ganzen Westen gefürchtet ward. Nicht nur Bahnzüge, sondern auch Läden, Banken und Spielhöllen überfiel er. Obwohl oft versucht wurde, ihn in Haft zu nehmen, konnte er stets entschlüpfen, zum Theil auch wohl deshalb, weil die Polizeiorgane keine allzugroße Sehnsucht hatten, sich dem Sechsläufer K's gegenüberzusehen. Als nun 1899 die Santa Fé-Bahn wieder um mehrere Tausend Dollars beraubt wurde, glaubten die Direktoren, es sei an der Zeit, dem Treiben K.'s ein Ziel zu setzen. Sie rüsteten im Geheimen vier Detektiv-Expeditionen aus, welche die Aufgabe hatten, K. todt oder lebendig zu fangen. Zugleich wurde eine hohe Belohnung ausgesetzt. Bei der Gefangennahme entspann sich noch ein Gefecht, in dem er zwei seiner Verfolger tödtete, während selber einen Schuß in den Arm erhielt. Zur Aufnahme K.'s hatte man in Clayton ein außerordentlich sicheres Gefängniß gebaut. Man schaffte ihn dorthin in einem eisengepanzerten Bahnwagen, unter Bewachung von zwölf der besten Schützen, außerdem hatte man der größeren Sicherheit halber seine Beine gefesselt, sowie ihm einen Stahlring um den Leib gelegt und daran den Arm der ihm noch geblieben war angeschlossen.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 8. Mai 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 777 Gr. 172 M.
inländisch roth 753 Gr. 162 Mk.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
transito feinkörnig 720—744 Gr. 103 Mk.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 102 M.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4—4,45 M.
Roggen 4,80—485 Mk. bez.

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 16. Ziehungstag, 8. Mai 1901. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

48 58 165 (1000) 236 373 408 77 516 42 727 31 54
861 **1**101 59 84 335 437 78 541 (3000) 605 (3000)
714 881 958 81 **2**037 323 (500) 663 825 931 **3**103 28
231 316 454 70 551 (1000) 681 (500) 756 943 **4**450
566 (500) 611 71 963 **5**271 95 433 535 64 (1000) 913
(3000) 64 84 86 **6**075 126 217 (1000) 36 352 (1000)
453 83 531 35 728 917 **7**157 (500) 783 96 876 974
8072 154 606 817 **9**348 497 552 649 (1000) 762 860 981

10045 106 36 58 98 99 301 12 444 937 **11**091 93
256 581 758 62 90 862 99 923 44 **12**015 121 34 246
432 56 540 633 77 95 727 44 74 **13**016 30 52 586 (1000)
625 41 898 919 52 **14**214 16 23 68 489 804 (3000)
62 (3000) 71 **15**023 156 (3000) 78 209 (3000) 66
665 710 874 961 88 **16**042 112 35 327 677 726 942 61
17023 148 71 201 47 57 420 67 680 838 **18**201 86
333 86 89 453 66 606 36 74 (500) 797 941 53 70 82
19029 222 87 384 596 666 783 875 934

20195 96 376 (1000) 618 876 85 **21**254 331 456
573 (3000) 628 734 868 (1000) 900 50 94 **22**110 27
353 54 532 692 (500) 806 41 50 **23**062 470 507 84
652 925 **24**116 28 45 277 78 321 400 787 845 **25**058
198 233 561 619 765 830 56 901 **26**289 336 410 64
534 619 92 905 26 **27**016 31 37 67 211 331 430 532
607 29 828 **28**029 120 284 304 (1000) 96 507 (3000)
96 663 83 844 **29**002 135 337 (500) 456 554 607 38
(3000) 80 888 978 (1000)

30077 (1000) 132 79 228 80 370 730 809 **31**093 123
30 314 441 91 547 99 697 836 986 98 **32**277 301 486
559 744 (1000) 82 878 **33**049 138 248 342 498 514 80
690 (10000) 738 873 990 **34**010 78 177 215 63 301 22
433 573 81 703 17 (500) 825 **35**086 176 351 54 414
54 60 515 681 785 807 75 79 **36**196 99 240 441 540
783 940 **37**256 **38**220 80 445 67 658 785 861 921 84
39071 222 76 335 428 39 72 652 926

40350 (1000) 483 96 533 85 683 829 72 (3000) 917
41047 316 46 451 93 625 780 806 68 **42**048 108 97
473 533 67 630 84 804 56 **43**240 439 560 688 (1000)
815 **44**446 850 **45**028 67 106 40 54 97 209 23 344
739 (3000) 41 807 54 89 938 **46**098 114 21 229 453
54 700 806 916 **47**044 86 167 215 87 491 658 701 16
824 914 60 **48**220 52 339 82 527 718 68 802 34 76
944 93 **49**009 79 161 275 78 453 80 541 703 22 42
851 81

50027 30 57 184 293 329 32 48 54 499 792 935
51084 168 279 718 950 **52**158 218 364 481 702 7 55
99 891 986 **53**203 82 465 536 606 68 81 879 909 76
54157 220 316 421 31 69 587 629 **55**117 202 23 27
38 475 522 80 683 784 884 946 **56**085 100 230 73 94
338 55 81 419 608 770 901 **57**052 144 65 201 55 57
527 (1000) 67 627 43 56 875 **58**048 (1000) 285 92 97
392 475 608 **59**016 193 284 309 43 95 537 603

60050 239 99 563 717 43 76 **61**004 29 264 317 (500)
413 71 544 915 87 **62**020 24 90 94 104 424 598 (500)
807 **63**013 127 242 58 89 308 458 (500) 682 783 864 5
35 42 **64**040 97 127 78 (500) 250 376 619 884 (500)
902 42 **65**104 235 414 65 866 (1000) 91 918 **66**062
69 102 30 35 281 315 639 719 **67**100 344 504 7 54
(3000) 653 724 986 **68**011 92 270 350 51 71 405 51
(500) 521 667 73 782 800 **69**014 559 (1000) 683 703
914 24

70037 121 (1000) 315 **71**170 82 428 505 28 73 77
(3000) 91 678 83 761 860 **72**046 85 166 85 225 47
310 32 57 496 650 761 69 832 **73**081 342 72 418 24
658 721 67 870 (500) 925 **74**047 58 98 202 36 411
(1000) 743 58 93 906 91 **75**033 268 81 95 636 62 97
836 **76**090 416 88 616 815 **77**040 122 68 711 48 806
16 (3000) **78**023 75 160 95 252 81 532 (3000) 94 677
859 **79**047 106 10 60 342 453 835

80075 149 (3000) 65 325 82 403 14 642 721 69
81077 212 63 (1000) 642 733 810 **82**026 (500) 44 188
316 (500) 421 550 635 869 73 915 49 **83**056 132 72
80 231 84 506 (500) 660 79 90 759 903 **84**374 500 712
84 813 39 915 **85**042 58 212 307 689 744 71 846 946
68 **86**059 78 170 294 98 328 495 515 635 47 65 **87**300
24 417 55 631 (500) 74 746 828 920 **88**358 516 725
985 **89**031 131 243 339 547 657 (1000) 95 950 98

90139 265 472 558 790 900 **91**002 6 101 75 214
383 466 590 609 748 943 **92**168 98 487 803 (500) 27
(3000) 70 **93**150 87 333 56 88 643 67 727 812 990
94011 29 163 271 329 443 640 42 53 57 66 713 82 816
95096 201 54 (500) 305 507 637 96 742 955 **96**075
(1000) 95 211 29 380 470 585 762 834 84 978 **97**179
266 530 641 87 763 78 941 **98**158 68 433 41 94 96 563
760 875 921 58 **99**293 309 407 13 61 666 928

100124 98 482 502 621 29 99 711 **101**000 (5000)
90 140 271 413 48 55 602 45 897 **103**136 279 322 39
52 97 671 777 845 **104**399 603 58 78 91 790 926 67
105511 624 51 54 807 **106**046 74 456 751 829 940
107079 202 313 432 654 842 949 89 **108**050 168 220
351 525 40 63 623 803 19 46 53 **109**237 68 83 355
(1000) 432 663

110364 96 (500) 401 5 557 610 58 80 810 55 **111**003
9 522 30 611 57 763 824 944 90 **112**197 234 423
(3000) 563 663 74 835 **113**228 333 75 78 (500) 83 437
563 701 44 839 58 977 **114**106 33 74 560 84 767 800
953 82 84 **115**005 90 127 279 358 (500) 420 692 786
95 865 964 **116**038 463 632 798 **117**051 81 218 59 457
118040 100 89 223 37 44 84 406 701 (500) 38 832 942
119111 71 284 85 345 48 899 975 94

120198 271 367 438 540 53 958 73 **121**013 52 239
512 608 746 48 873 75 **122**073 141 390 892 **123**177
242 (3000) 96 98 (15000) 309 56 57 404 10 612 56
859 79 948 65 **124**842 916 (3000) **125**084 164 **126**229
487 649 762 **127**134 417 (1000) 623 70 **128**010 (1000)
43 247 401 40 707 11 915 **129**130 420 34 53 (500) 76
(500) 540 699

130421 84 556 871 73 (1000) 921 **131**008 44 102 251
498 577 86 895 943 88 **132**116 303 22 46 595 679 (500)
749 806 26 993 **133**183 227 308 449 616 786 830 68
78 **134**238 81 350 53 92 437 573 737 921 **135**011 22
66 127 58 84 364 97 450 89 920 **136**053 508 16 74
878 **137**032 340 82 583 680 81 712 47 **138**257 462 557
77 711 (500) 84 88 902 **139**060 103 (3000) 54 339 43
540 84 672 770

140387 507 20 720 836 **141**101 (1000) 542 49 954
68 **142**088 150 72 292 324 406 84 573 609 709 801
25 42 917 51 **143**398 500 632 730 82 843 **144**185
208 366 458 89 529 84 736 76 **145**036 87 154 223
317 56 440 573 86 654 729 **146**202 4 98 356 415 78
87 588 678 (500) 714 **147**028 58 96 142 221 44 482
514 49 846 **148**050 392 411 77 85 523 70 76 650 707
46 827 33 64 **149**163 207 12 393 560 893 974

150174 325 (3000) 87 445 535 87 814 75 927 57
151095 101 65 418 58 513 630 52 984 **152**071 127
(3000) 39 45 357 442 49 (10000) 692 93 784 847
153159 252 349 422 514 24 30 49 646 58 88 90 729
849 82 **154**011 95 458 558 643 70 712 (3000) 38 856
155108 702 64 846 **156**090 306 687 778 814 925 (500)
157108 319 403 505 (500) 19 776 845 (1000) 54 **158**063
105 37 414 67 664 90 (1000) 703 **159**072 (1000) 114
75 252 462 604 711 881 990

160000 142 77 265 66 452 85 614 39 739 817 918 78
161039 40 223 409 43 75 517 643 66 851 (500) 971
162164 262 305 71 638 40 802 **163**083 175 88 207 348
(500) 505 75 88 811 56 **164**054 108 346 (3000) 97
656 90 776 (1000) 96 888 904 **165**226 408 549 75 86
759 (500) 803 13 **166**013 (75000) 63 307 75 90 98
564 65 727 836 77 938 **167**016 40 56 63 193 292 461
946 84 **168**428 89 573 98 645 **169**373 649 869
(500) 954

170054 170 213 54 380 543 67 650 98 748 94 954
63 **171**012 103 25 (1000) 312 561 94 656 91 746 76
172082 112 32 361 427 561 **173**273 80 525 (1000) 630
727 805 82 917 25 39 **174**143 266 390 504 44 46 834
942 66 68 69 **175**013 74 144 53 80 93 268 320 31
(3000) 60 474 602 816 78 93 (500) **176**019 (500)
231 590 627 864 **177**150 63 68 (500) 214 281 516
56 659 81 718 979 **178**174 (1000) 230 327 28 427 535
(500) 660 730 71 83 98 **179**105 261 348 490 698 815
30 958 67

180137 211 51 58 310 534 639 48 67 900 **181**162
432 534 964 72 74 **182**180 255 389 (1000) 418 54 96
516 63 661 738 **183**046 387 527 86 787 879 **184**008
14 133 70 206 (1000) 313 66 90 409 22 629 (3000)
702 (3000) 91 858 **185**125 29 236 318 648 712 96
186070 207 15 378 82 541 81 614 87 75 860 78
187110 70 325 495 602 41 715 33 875 927 **188**106 17
38 612 34 37 709 16 43 866 96 964 **189**012 357 401
727 91 922 (3000)

190110 13 43 434 87 506 57 615 986 98 **191**320
488 669 750 74 85 842 89 967 88 **192**052 347 (1000)
404 660 98 757 83 93 **193**003 74 76 98 219 39 99
648 **194**055 108 68 97 266 79 [illegible] 77 877 88 909
195067 188 236 (3000) 45 364 [illegible] 514 722 60
968 **196**010 102 27 207 78 340 474 788 816 951
197036 82 216 700 (3000) 800 39 68 985 **198**005
236 40 605 8 29 46 73 716 38 875 998 **199**006 88
(1000) 232 372 96 667 88 779

200064 237 843 46 908 10 14 **201**228 567 873
(500) 905 58 **202**003 35 431 92 571 636 56 **203**084
198 371 418 83 654 758 85 **204**259 345 91 498 668
714 **205**124 241 48 368 585 798 852 950 (500) 58
206179 367 407 750 61 92 812 45 **207**330 415 81
788 (3000) 924 **208**025 159 236 306 502 23 649
81 91 761 960 61 **209**159 238 312 69 443 62 (1000)

210005 157 452 (1000) 556 73 664 808 91 **211**071 77
78 350 73 419 52 581 96 627 799 833 **212**016 246 53
511 657 788 972 **213**076 252 89 378 506 30 786 (500)
812 15 **214**164 97 360 432 94 653 715 813 900
215125 242 55 401 79 83 673 771 959 76 **216**041 244
55 396 700 800 941 **217**105 230 80 89 401 (3000)
529 71 (500) 601 6 78 705 836 53 **218**120 23 (150000)
69 323 67 575 745 61 93 949 57 **219**243 78 423 621
41 911

220035 95 287 356 479 86 629 91 721 78 917 80
221032 (1000) 264 (1000) 555 683 965 67 **222**032 384
434 91 569 804 (3000) 53 (500) 86 **223**045 183 375
460 86 522 90 615 72 (3000) 955 **224**093 106 46 215
81 379 419 514 71 648 64 766 843 79

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 16. Ziehungstag, 8. Mai 1901. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

43 448 541 (1000) 47 627 68 776 90 904 **1**056 222
302 491 99 (3000) 521 604 717 79 837 935 36 **2**084
115 213 21 64 75 491 **3**469 80 91 564 645 50 53 54
(3000) 743 84 865 970 **4**064 72 261 429 615 801 944
5351 462 560 906 74 **6**021 169 71 235 (500) 341 446
82 566 (500) 667 750 881 938 (500) 51 (500) **7**050 117
206 90 320 77 (500) 415 26 547 88 621 44 733 49 823
83 (1000) 908 **8**163 65 71 355 57 417 78 506 55 967
9031 141 322 514 88 667 86 956

10069 192 211 54 363 469 522 863 (500) 947 79
11262 321 535 55 623 710 16 66 92 **12**024 54 319 20
55 423 30 582 631 752 (500) 860 96 **13**001 165 70 528
38 792 945 **14**075 103 30 66 215 348 576 83 **15**010
93 153 696 **16**482 602 718 896 916 52 **17**091 94 98
233 385 407 551 (3000) 846 908 **18**146 430 62 554
664 **19**207 70 387 482 87 640 810 916

20059 (1000) 130 79 (3000) 205 34 (500) 342 551
607 862 **21**032 37 105 363 405 43 54 717 825 30
22120 80 317 19 35 535 640 815 89 902 76 **23**049
167 97 544 75 629 91 710 80 877 **24**042 171 434 582
25038 362 85 404 550 51 603 63 730 819 59 943
26018 219 97 420 577 632 714 34 44 865 83 **27**168
319 465 88 662 65 92 854 **28**229 96 391 99 469 501
8 678 92 **29**277 85 387 472 546 75 670 890

30128 206 21 685 717 839 64 925 38 58 63 **31**100 79
203 452 596 627 (500) 780 95 968 **32**378 409 36 568
33006 110 73 398 630 42 719 31 962 **34**155 84 226
444 46 77 525 58 736 803 970 97 **35**087 177 324 471
570 81 604 727 46 876 89 **36**039 84 223 72 339 53 69
95 418 46 613 864 **37**065 172 331 79 442 636 839
38135 328 789 95 848 **39**064 84 287 349 474 610 712

40048 134 250 571 639 99 729 **41**017 116 37 395
471 721 (500) **42**038 104 300 (3000) 676 794 838 97
960 69 **43**025 78 87 183 200 16 77 527 626 704 95
44008 54 160 354 59 421 87 618 (5000) 794 914
45002 176 203 29 388 472 (1000) 681 824 **46**055
(10000) 85 747 807 47 **47**100 21 86 339 413 42 507
685 87 759 823 **48**256 356 84 439 74 631 790 865 95
49322 69 468 76 687 811 14 914 54 85

50026 31 (1000) 237 382 575 619 735 (5000) 66 91
843 911 79 93 **51**155 578 619 95 979 82 **52**057 111 84
600 94 (1000) **53**027 (3000) 72 209 365 431 803 88
937 56 (500) **54**155 96 408 36 588 99 830 44 **55**086
162 (500) [illegible] 375 403 512 74 677 743 **56**029 227 69
420 21 539 719 48 93 800 **57**117 253 392 479 564 867
993 **58**143 58 396 527 86 741 850 951 **59**117 244 370
483 95 692 743 61

60146 485 556 (1000) 623 40 703 81 (3000) **61**020
95 97 151 227 403 60 508 84 610 790 851 63 914 17
24 38 **62**000 45 329 91 551 688 712 811 21 942 **63**047
68 193 352 71 501 28 67 744 878 921 22 **64**343 92
423 43 736 41 83 816 29 **65**097 219 556 (3000) 674
714 **66**047 269 310 98 564 686 819 49 971 **67**119 (500)
55 72 263 452 617 853 937 **68**095 152 261 343 419 631
38 93 746 887 **69**093 117 25 213 (500) 98 386 583 85
613 725 85 810 92 915 58

70086 130 37 411 632 77 716 84 **71**123 203 409 92
844 921 22 **72**103 8 97 236 459 505 (1000) 88 612 33
852 85 (500) **73**147 216 62 (500) 327 34 457 783 999
74075 253 91 (500) 92 403 45 49 586 768 909 **75**289
476 80 555 67 81 842 993 **76**050 78 104 50 232 68 571
99 676 945 **77**036 408 (500) 62 523 661 901 14 90
78122 350 646 833 41 67 **79**199 217 318 450 66 85 91
574 686 779 80 865 78 903

80318 541 705 937 **81**041 78 83 430 63 (3000) 581
689 96 927 **82**166 200 504 (500) 95 623 78 807 12 31
62 87 984 99 **83**029 80 92 317 721 62 96 864 **84**332
57 79 536 972 **85**030 339 91 593 605 35 739 94
86020 (500) 23 239 57 413 55 594 814 **87**233 72 311
454 99 617 54 69 897 915 38 **88**256 337 45 526 63
605 789 **89**003 (1000) 34 137 261 319 38 506 48 54
637 746 921

90090 185 689 904 **91**075 93 129 (3000) 69 302
530 39 78 723 810 953 **92**205 414 95 592 850 **93**229
98 304 (1000) 495 685 (500) 99 825 27 83 92 54 (1000)
94058 360 71 698 775 817 28 66 933 (500) **95**220 342
482 561 66 85 97 683 704 824 **96**047 103 64 654 709
838 39 909 **97**020 45 136 243 329 433 (3000) 517
635 73 717 (3000) 98 833 **98**041 (3000) 45 366
445 74 97 714 65 853 963 **99**015 227 83 88 322 488
(3000) 521 709 59 96 832 57 932 44

100070 135 306 585 928 52 98 **101**092 142 203 72
386 504 7 29 67 620 48 87 92 (3000) 755 932 80
102136 50 (1000) 212 57 339 49 429 502 36 617 66
103066 121 221 520 26 633 60 963 80 (1000) **104**075
251 67 99 325 450 (500) 504 59 825 925 74 88
105158 75 305 82 639 70 905 94 98 **106**291 333 418
50 546 52 689 843 (500) 964 **107**095 120 58 300 414
36 56 612 729 819 **108**188 365 445 537 (1000) 625 34
53 **109**200 389 450 760 924 25

110189 275 403 525 55 633 929 62 (500) **111**092 400
510 730 977 **112**037 317 452 699 723 933 72 75
113271 454 89 507 776 822 **114**034 68 79 179 238 303
49 581 (500) 670 81 849 987 **115**143 339 82 436 524
604 733 81 834 999 **116**069 71 331 554 622 84 755 57
61 859 **117**059 145 58 79 329 76 478 729 936 **118**170
410 29 566 737 888 **119**029 (3000) 71 228 79 339 67
807 76

120222 43 314 418 (1000) 587 703 841 **121**169 72
316 95 456 85 598 658 **122**113 70 256 57 341 84 708
27 (500) 55 939 55 94 **123**090 252 566 89 638 68 753
803 48 58 951 **124**182 (1000) 97 217 419 540 96 623
29 67 965 73 **125**115 207 76 347 456 683 741 826 948
126052 (5000) 203 359 (1000) 406 46 958 **127**305
32 (3000) 425 629 **128**036 92 282 372 499 507 91
656 803 8 966 88 **129**084 92 127 226 40 341 464 656
85 778 933 46

130031 (1000) 171 371 630 87 713 **131**035 81 192
339 413 17 31 504 30 73 634 94 741 46 **132**012 132
51 289 444 46 49 83 526 763 81 880 965 **133**026 200
375 598 625 757 847 **134**138 202 376 527 86 638 54
738 860 993 **135**001 209 363 432 38 (1000) 535 693
768 851 957 **136**107 16 28 481 91 709 67 820 914 31
52 61 83 **137**433 46 611 44 49 **138**138 65 473 99
606 719 39 873 943 **139**037 69 295 363 501 843

140306 499 531 614 96 903 63 72[illegible] **141**098 165 232
338 607 92 709 35 44 75 847 **142**118 210 520 44 48
634 53 750 891 (500) **143**200 522 60 81 645 83 702
516 **144**004 69 119 90 215 880 **145**127 210 331 529
664 852 77909 **146**189 (500) 312 28 72 435 44 72 514
653 746 83 **147**121 355 73 85 (3000) 414 81 506 41
726 64 79 827 (1000) 903 **148**093 233 497 611 43 796
816 903 **149**420 (500) 618 758

150018 304 483 558 629 48 723 (500) 52 73 894
(1000) 938 **151**069 211 13 338 73 420 **152**031 63 164
360 68 526 748 **153**290 357 454 84 599 708 827 70
154141 300 606 40 73 82 88 820 40 65 **155**121 201
(500) 507 64 86 656 58 80 834 942 81 **156**157 93 391
497 581 763 822 920 71 **157**579 652 710 (1000) 60
891 933 42 **158**062 211 349 643 803 (1000) 54 61 964
159058 68 510 612 49 82 752 837 42 935

160151 (3000) 57 220 57 340 412 705 847 **161**180
265 328 453 690 705 908 70 **162**112 247 588 695 983
163234 729 71 821 **164**099 383 444 680 919 79
165036 201 (1000) 49 402 501 36 67 653 706 80 833
(500) 936 (500) **166**085 215 471 82 568 **167**196 221
62 308 94 403 62 65 560 666 747 813 62 905 76
168038 194 224 30 325 40 412 624 40 739 52 74
169018 103 344 91 564 625 76 749 82 917 78 81

170233 379 413 599 (500) 806 920 70 **171**120 553
64 82 621 (1000) 84 87 794 801 2 78 923 73 **172**318
64 432 576 610 751 **173**003 115 395 420 29 35 611
35 796 818 97 944 47 **174**039 334 46 514 660 798
842 908 95 **175**016 114 98 271 813 957 (1000) **176**001
12 272 84 325 (1000) 437 725 859 968 (1000) 88 98
177424 53 559 777 945 **178**014 52 61 297 (500) 352
76 560 61 602 (1000) 52 700 804 **179**018 244 692 744

180112 201 305 28 88 420 79 550 707 **181**013 102
46 48 74 305 64 65 422 547 656 796 930 **182**011 51
314 462 556 70 609 703 818 **183**070 221 349 473 596
765 79 910 (500) **184**494 697 860 **185**000 117 21 76
387 412 15 549 99 937 **186**016 114 51 (3000) 81 505
59 **187**141 489 93 (3000) 518 48 77 770 881 83 924
(500) 42 **188**027 116 19 78 268 564 649 88 734 815
73 **189**015 252 316 718

190117 49 98 307 45 423 544 56 816 54 910 **191**136
302 71 584 709 923 24 **192**212 386 623 56 819 25 901
193202 604 69 853 906 50 **194**237 353 592 709
(10000) 30 807 87 **195**126 81 209 55 81 348 87 445
669 752 62 84 842 **196**233 58 479 861 940 95 **197**038
39 363 502 53 756 804 **198**006 (500) 32 137 76 556
(1000) 893 987 **199**101 56 65 82 208 17 65 367 475
534 75 99 (3000) 607 81 724 812

200066 (1000) 135 293 (500) 659 705 52 96 835 989
201148 77 (3000) 542 (500) 832 953 (500) 56 **202**006
83 107 72 234 65 419 22 511 74 637 852 91 920
203474 (1000) 630 (30000) 763 97 901 54 **204**014
25 94 138 (1000) 93 426 34 88 545 (1000) 712 38 855
948 56 80 **205**017 93 288 363 65 467 641 836 59 (500)
206161 65 277 336 (500) 831 956 **207**063 143 200 58
62 320 50 403 34 578 865 967 75 **208**538 91 607 736
944 **209**269 334 93 444 581 825 60

210379 527 92 604 32 69 72 834 77 **211**127 49 207
71 322 93 405 9 577 93 770 944 **212**074 159 83 451
(500) 75 (1000) 87 635 767 **213**169 245 568 718 33
863 73 84 925 **214**058 (3000) 239 361 795 805 980
98 **215**016 230 (3000) 770 80 (500) 817 61 98 910 61
95 **216**124 41 247 65 334 86 451 565 73 717 89 (500)
893 949 90 **217**077 131 472 79 510 65 620 **218**226
357 445 77 87 707 53 832 900 **219**131 201 12 (1000)
82 439 563 70 625 44 924 43

220023 314 420 797 910 25 **221**078 610 73 705 19
92 **222**129 69 203 25 28 362 457 748 77 845 **223**077
256 65 76 525 38 76 92 732 77 **224**025 745 67 801

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gew. à 50 000 Mk., 3 à 30 000 Mk., 2 à 15 000 Mk., 6 à 10 000 Mk., 19 à 5000 Mk., 220 à 3000 Mk., 261 à 1000 Mk., 337 à 500 Mark.

Standesamt Mocker.

Vom 2.—9. Mai 1901 sind gemeldet;

Geburten.

1. Sohn dem Besitzer August Hartwich. 2. Sohn dem Maschinnisten Franz Furmanski. 3. S. dem Arbeiter Johann Lewandowski. 4. Tochter dem Zimmergesellen Sylvester Tomaszewski. 5. T. dem Kutscher Anton Wieczorkowski. 6. T. dem Arb. Philipp Kaniewski. 7. T. dem Zimmergesellen Adolf Wicknig. 8. T. dem Steinsetzer Casimir Rückert. 9. T. dem Arb. Anton Kaniewski. 10. T. dem Arb. Gustav Ziesmann. 11. T. dem Arb. Franz Wienskowski. 12. T. dem Arb. Franz Kalas. 13. T. dem Maler Eduard Streich. 14. T. dem Eigenthümer Franz Klemens-Schönwalde. 15. S. dem Arb. Paul Boniewicz. 16. S. dem Schmied Carl Wohlgemuth. 17. S. dem Arb. Albert Kwiatkowski.

Sterbefälle.

1. Marianna Wieczorkowski, 2 Jahre. 2. Rentier Jacob Wölke, 63 Jahre. 3. Louise Hardig, 4 Jahre. 4. Johann Nadolni, 79 Jahre. 5. Willy Wohlgemuth, 7 Tage.

Aufgebote.

Maurer Maria Kobierski u. Julianna Rogoszinski.

Eheschließungen.

1. pens. Bahnwärter Ernst Finger mit Wwe. Elisabeth Much. 2. Arbeiter Joseph Garstecki mit Valeria Nowak. 3. Arb. Michael Toporzyzek mit Wwe. Hedwig Resulski. 4. Arb. Leo Poprawski mit Wwe. Franziska Zukowicz. 5. Lehrer Hermann Rüsing-Thorn mit Leokadia Pangowski. 6. Kasernenwärter Johann Lew-Fort Scharnhorst mit Anastasia Kaniewski.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung der Bestände im hiesigen städtischen Krankenhause u. Wilhelm-Augusta-Stift (Siechenhaus) wird die Lieferung von Wäschestoffen und Kleidungsstücken nach dem nachangegebenen ungefähren Jahresbedarf ausgeschrieben und zwar:

200 Meter breites weißes Leinen zu großen Bezügen,
166 Meter breites weißes Leinen zu Laken,
40 „ „ „ „ z. Unterlagen
120 „ schmäleres „ „ zu kleinen Bezügen,
300 Meter schmäleres „ „ zu Hemden,
9 Dtzd. weiße Handtücher,
3 „ „ Küchenhandtücher,
8 „ rothe Taschentücher,
6 „ weiße Taschentücher,
1 „ Männer-Anzüge,
50 Meter buntes Leinen zu Nachtjacken,
24 „ blaues Schürzenleinen,
1 Dtzd. Kalmuck-Anzüge für Männer,
1 „ Männer-Anzüge von dunklem baumwollenen Sommerstoff.

Angebote nebst Proben und Preisangabe sind postmäßig verschlossen mit der Aufschrift: „Angebote auf Wäschestoffe für das städtische Krankenhaus und Wilhelm-Augusta-Stift"

bis zum 8. Juni d. Js.,

12 Uhr Mittags

im Krankenhause einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen in unserem Armenbureau zur Einsicht aus.

Thorn, den 29. April 1901.

Der Magistrat.

Synagogale Nachrichten.
Freitag Abendandacht 7¾ Uhr.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.